

# Super gerecht

Dominic Kirchner-Schmidt

„Alle bekommen das Gleiche, egal wann sie kommen und was sie tatsächlich arbeiten“. Das ist nicht von Karl Marx, sondern von Jesus. In einer Geschichte erzählt er, dass Arbeiter am Ende des Arbeitstages alle die gleiche Menge an Lohn bekamen, ganz gleich wie lange sie dort und was sie dort gearbeitet haben. Einerseits paradiesisch, andererseits doch absolut ungerecht!

Aber wäre es nicht schön? Gleich wie viel jemand leisten kann, vielleicht weil er gehandicapt ist, er würde Solidarität erfahren. Menschen müssten sich nicht mehr schlecht fühlen, weil rein kräftemäßig eben nicht so viel drin ist wie bei anderen. Alle arbeiten. Unterschiedlich. Und doch haben alle gleichermaßen viel zum Leben. Natürlich ist auch mir klar, dass dieses Modell in der Realität nicht wirklich umsetzbar ist. Den Gedanken dennoch ein wenig in unsere Alltagsüberlegungen mit einzubeziehen – könnte sich aber lohnen.

**radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40  
BIC: GENODEF1EK1